



## Bewahre das anvertraute Gut

Zurück zum  
Kerngeschäft / 1.  
Tim 6,11f; 6,

Pfingsten, 28. Mai 2023 - FEG-Horw-Kriens -  
www.feg-kriens.ch/predigt

### “Pass bitte gut darauf auf!”

1. Timotheus 6,20a (NLB)

**Timotheus, bewahre, was Gott dir anvertraut hat.**

Keine Drohung, wenn er es nicht tut. Keine Belohnung, wenn er es tut. Aber eine **Erinnerung**: “Es ist dir anvertraut, Timo! Es ist in deiner Obhut. Es gehört dir nicht selbst, aber achte darauf, als ob es dein eigenes wäre.”

Ich will uns das heute auch in Erinnerung rufen: **passen wir auf das auf, was uns anvertraut ist.** Passen wir auf, auf unseren Körper, auf unsere Beziehungen, auf unser Hab und Gut. Passen wir auf, auf unsere Gemeinde, auf unsere Natur, auf unsere Wohnung... Aber meint Paulus tatsächlich all das?

### Was ist das “anvertraute Gut”?

**Biblestory**

Apg 1,3-14; 2,1-4 und Mt 28,16-20

Was ist also das anvertraute Gut bei den ersten Jüngern von Jesus? “All das, was ich euch gelehrt habe”, sagte Jesus. Was war das? Das **Evangelium**, die gute Nachricht in Wort und Tat.

2. Korinther 5,19 (NLB): Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit sich selbst und rechnete den

Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist **die herrliche Botschaft der Versöhnung, die er uns anvertraut hat**, damit wir sie anderen verkünden.

Vgl. auch 1. Timotheus 1,11 und 2. Timotheus 2,2

Das anvertraute Gut ist von Timotheus auf weitere Männer und Frauen **übergegangen**. Von Generation zu Generation. Und jede Generation ist aufgefordert: bewahre das anvertraute Gut! Mische es nicht mit fremden Lehren, mit einem fremden Evangelium (vgl. 1 Tim 6,20-21), was damals und heute immer wieder vorkommt.

Das bewahrte, unvermischte Evangelium ist weitergegeben worden, bis du es heute in den Händen hältst. Dieses wertvolle, kostbare, unvergleichliche Gut. Diese unglaublich gute Nachricht, die mehr ist als Worte, sondern begleitet ist von echter Freiheit und Freude.

## Zurück zum Kerngeschäft

### 1. Timotheus 6,11-12 (NLB)

Es ist eine vierfache Aufforderung.

1. **Distanziere** dich von ungesunden Lehren, von aufgeblasener Erkenntnis. Halte dich fern von Habgier - auch wenn sie fromm getarnt ist. Prüfe die YouTube-Botschaften, Zeitschriften-Artikel, Kusi-Predigten - und wenn dir ungesunde Lehre begegnet: Flieh von solchen Dingen!
2. **Fokussiere** dich aufs Kerngeschäft: einen Lebensstil, der Gott ehrt, voll Glauben und Liebe, Geduld und Sanftmut - wo wie Jesus es lebte. Wenn dir solche gesunde Lehre begegnet: Jag nach solchen Dingen!
3. **Engagiere** dich mit Herzblut und sei dir bewusst: es ist ein Kampf des Glaubens. Nicht

ein Kampf, dass dein Glauben immer grösser wird, sondern ein Kampf, dass Gott in deinem Denken, Fühlen und Wollen immer grösser wird. Kämpf darum!

4. **Integriere** diesen Glauben, die Hoffnung und all das, was das Ziel des ewigen Lebens für dich bereit hält, samt dem Erbe bei Gott, jetzt schon in dein Leben. Halte es fest und lass dir die Hoffnung nicht rauben!



## Und der Heilige Geist?

### 2. Timotheus 1,14 (NLB):

Bewahre sorgfältig, was dir anvertraut wurde; der Heilige Geist, der in uns lebt, hilft dir dabei.

## Was wäre, wenn...

**Ich bin ein grösserer Sünder, als ich je gedacht hätte, aber Jesus liebt mich mehr, als ich je gehofft hätte.**

Bete: Jesus, danke dass du mich echt liebst. Ich sehne mich nach deiner Hilfe und Vergebung meiner Sünden. Ich fliehe von den un guten Dingen und jage nach diesem Leben aus deiner Kraft. Hilf mir den guten Kampf zu kämpfen und das ewige Leben zu ergreifen. Dir folge ich! Amen.

**Komm, Heiliger Geist, komm!**